



"Horch! Das ist die leere Bettlerschale,
halb aus Lehm noch, aber halb schon Stein,
und sie trommelt dir bei jedem Mahle
Hungerlieder zwischen Brot und Wein."

CHRISTINE LAVANT



HANS SCHMID
PRIVATSTIFTUNG

LAND  KÄRNTEN
Kultur

Die Raiffeisenbanken
des Lavanttales 

Offner
mode, geschenke & mehr

BRANDY

Kartenvorverkauf:

San Damiano Buch- Musik- Kunst 04352/36197
Christine Lavant Gesellschaft 0676/6304548
f.bachhiesl@gmx.at oder www.christine-lavant.at

Saaleinlass: 19 Uhr
Eintritt: € 25,-, CLG-Mitglieder: € 20

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg
Impressum: Veranstalter: Christine Lavant Gesellschaft, A-9431 St. Stefan, Michelsdorf 22
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Bachhiesl



CHRISTINE LAVANT
GESELLSCHAFT

DU VON DRAUSSEN, ICH VON DRINNEN

RAMONA KASHEER
Gesang, Gitarre und Piano

JOANNA LEWIS
Violine

ANNE HARVEY-NAG
Violine

EMILY STEWART
Bratsche

MELISSA COLEMAN
Violoncello

EDGAR UNTERKIRCHNER
Saxophon

ROBIN GILLARD
Ton und Technik

Lyrikvertonungen
von Christine Lavant

Freitag, 3. Mai 2019
20:00 Uhr

Haus der Musik
St. Stefan/Lavanttal

Ramona Kasheer. Die in Wien lebende und gebürtige Vorarlberger Musikerin und Sängerin Ramona Kasheer beschäftigt sich schon seit vielen Jahren intensiv mit Lyrikvertonungen von Christine Lavant. Seit 2001 webt die Liedermacherin und Musikerin Ramona Kasheer Gedichte von Christine Lavant zu Songs, wobei eine tiefgreifende Begegnung der beiden Frauen stattfindet. Todes- und Geburtsjahr fallen zusammen, Leben und Tod vereint, Leichtes und Schweres balanciert, Musik und Lyrik verwoben. Solo, mit dem KOEHNE-Quartett und mit dem Saxophonisten Edgar Unterkirchner öffnet Ramona Kasheer auf sinnlich berührende Weise die Tür in die mystische und faszinierende Welt der großen Lyrikerin Christine Lavant.

EDGAR UNTERKIRCHNER. Studierte an der Kunstuniversität Graz und am Konservatorium Klagenfurt (Klassik und Jazz Saxophon, künstlerisches Diplom) und schloss beide Studien mit Auszeichnung ab.



Als Saxophonist und Komponist freischaffend zwischen verschiedensten Stilen und Projekten unterwegs, verwurzelt in der improvisierten Musik baut er mit seinem ganz persönlichen Stil Brücken zwischen Musikrichtungen und Kulturen, Menschen und Geschichten, Altem und Neuem. Als Live- und Studiosaxophonist ist er mit den unterschiedlichsten Menschen und Projekten auf Entdeckungsreise: u.v.a. mit

Malin Hartelius, Peter Turrini, James Moore und Manfred Bockelmann, für dessen Film "Zeichnen gegen das Vergessen" er Musik komponierte und einspielte. Er hat für sein musikalisches Wirken zahlreiche internationale Auszeichnungen bekommen, darunter: Gold World Medal bei den New York Festivals, Erster Preis beim internat. Filmmusikfestival Fimucinema/Teneriffa, Gold Medal bei den Global Music Awards in Kalifornien in den Kategorien "Best Soundtrack" und "Best Listener's Impact", Silver Medal in der Kategorie „Best Instrumentalist“...

KOEHNE-Quartett. Das KOEHNE-Quartett, 1987 gegründet von Joanna Lewis, zählt zu den überragenden Interpreten zeitgenössischer Musik in Mitteleuropa. Das Repertoire des Quartetts spannt einen großen musikalischen Bogen von klassischen Komponisten für Streichquartett bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Von Beginn an suchte das Quartett vor allem die enge Zusammenarbeit mit den Komponisten, deren Musik es spielt, um eine möglichst hohe authentische und lebendige Interpretation ihrer Werke zu erreichen.



Was mit Werken Graeme Koehnes – einem der renommiertesten und facettenreichsten Komponisten Australiens – begann, setzt sich seither konsequent mit österreichischen Zeitgenossen wie Friedrich Cerha, Kurt Schwertsik, Francis Burt, Thomas Pernes, Gerd Kühr, Thomas Larcher oder Wolfgang Liebhart fort. Dieses Arbeitsprinzip des Koehne Quartetts, musikalisches Neuland gemeinsam mit dem Komponisten zu betreten, wurde durch die Teilnahme an Meisterklassen beim Alban Berg Quartett (Günter Pichler), dem Amadeus und dem Brodsky Quartett, bei Hatto Beyerle und György Kurtág wesentlich beeinflusst. Darüber hinaus arbeitet das Koehne Quartett auch regelmäßig mit internationalen Jazzmusikern wie Dave Liebman, Wayne Horvitz, Peter Herbert, Anthony Braxton, Georg Graewe, Max Nagl und Otto Lechner und mit Künstlern aus der Weltmusik wie Marcel Khalife, Marwan Abado und Dhafer Youssef.